

14.03.2019

Internationalisierung sichert Wohlstand und Arbeitsplätze in Bayern

Treffen der bayerischen Auslandsrepräsentanten im bayerischen Wirtschaftsministerium

(Bayern) - „Bayern goes global“ – so lautet das Motto des abendlichen Empfanges, bei dem sich rund 500 Vertreter, vor allem der mittelständischen Wirtschaft sowie Internationalisierungsexperten aus Verbänden und Kammern, mit den bayerischen Auslandsrepräsentantinnen und Auslandsrepräsentanten treffen. Der Empfang findet jährlich im Rahmen der Arbeitstagung der Auslandsrepräsentanten in einem anderen Regierungsbezirk statt – heuer im bayerischen Wirtschaftsministerium in München.

Die internationale Verflechtung der Wirtschaft des Freistaates ist beispielhaft. Der Export bayerischer Produkte ist mitentscheidend für Arbeitsplätze, Wachstum und Wohlstand in Bayern. Ein Handelsvolumen von über 370 Milliarden Euro im Jahr 2018 macht die Vernetzung Bayerns mit dem Ausland deutlich. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Bayerische Produkte und Dienstleistungen stehen für Qualität und Innovation. Der weltweite Erfolg Bayerns ist auf das vielfältige Auslandsengagement der Unternehmerinnen und Unternehmer zurückzuführen. Die Internationalisierung unserer Betriebe sichert Wohlstand und Arbeitsplätze in Bayern.“

Die Internationalisierungspolitik des Bayerischen Wirtschaftsministeriums unterstützt insbesondere mittelständische Unternehmen durch eine Vielzahl von Maßnahmen bei der Erkundung und Erschließung von Auslandsmärkten. Ein Instrument ist das Netz der bayerischen Auslandsrepräsentanten. Sie unterstützen Unternehmen bei der Markterschließung und werben in ihren Ländern um neue Firmen-Ansiedlungen für den Freistaat. 26 Repräsentanzen stehen der bayerischen Wirtschaft mittlerweile als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sind sie oftmals die erste Anlaufstelle bei der Erschließung neuer Märkte. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung in München stehen Gespräche mit der politischen Spitze des Wirtschaftsministeriums, Expertenvorträge wie von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Fuest, Präsident des Ifo Instituts, sowie Workshops zu Zukunftsthemen der bayerischen Außenwirtschaftspolitik.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.